

Niederschrift Nr. 13

über die **öffentliche** Sitzung
des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Gemeinde Hennstedt
am Montag, 25. Juli 2016, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Gerald Grimmer als Vorsitzender
Herr Torben Bock
Herr Jürgen Bonde
Herr Dieter Noroschadt
Frau Svenja Manthey als Vertreterin für Birge Frey
Herr Georg Hentscher ab 19.40 Uhr
Herr Jann Wendt

Nicht anwesend:

Frau Birge Frey

Als Gäste anwesend:

Frau Anne Riecke, Bürgermeisterin
Herr Ingo Schallhorn, Gemeindevertreter
Herr Uwe Boje, Gemeindevertreter
Herr Sebastian Rosinski, Gemeindevertreter
Herr Arno Schallhorn, Gemeindevertreter
Frau Svenja Manthey, Gemeindevertreterin
Herr Otto Beeck, Bauausschussvorsitzender
Herr Tim Wegner, Badebetriebsleiter
Frau Iris Führer, Kyffhäuserkameradschaft
Frau Marina Lütje, Kyffhäuserkameradschaft
Herr Burkhard Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Frau Sünje Jasper als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die nachfolgenden Tagesordnungspunkte zu erweitern:

7. Beratung und Beschlussempfehlung für die Vergabe von Wartungsverträgen für die Gewerke Sanitär, Heizung und Lüftung für das Veranstaltungszentrum „Inne Merrn“ in Hennstedt
10. Zuschussangelegenheiten

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

10. Zuschussangelegenheiten

11. Versicherungsangelegenheiten

12. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.05.2016

3. Mitteilungen des Vorsitzenden

4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015

5. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Eiderland-
schule Hennstedt (Lehr- und Lernmaterialien/ Grundschule)

6. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Eiderland-
schule Hennstedt (Ausstattung mit digitalen Medien)

7. Beratung und Beschlußempfehlung für die Vergabe von Wartungsverträgen für
die Gewerke Sanitär, Heizung und Lüftung für das Veranstaltungszentrum
MarktTreff "Inne Merrn"

8. Diskussion: Einsatz der Schwimmbadförderungsmittel

9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

10. Zuschussangelegenheiten

11. Versicherungsangelegenheiten

12. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Arno Schallhorn bedankt sich bei den Organisatoren für die gelungenen Veranstaltungen im Freibad.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.05.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 09.05.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Hierzu liegt nichts vor.

TOP 4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.600,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Gemeindeorgane 111000.5012000 Ansatz: 2.200,- €	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer/innen Kümmererstelle- Ansatz zu niedrig eingeplant	83,35 €
111000.5032000 Ansatz: 600,- €	Beiträge gesetzl. Sozialversicherung Kümmererstelle- Ansatz zu niedrig eingeplant	32,84 €
111000.5291000 Ansatz: 2.300,- €	Ehrungen und Repräsentation div. Präsente zu Jubiläen und Geburtstagen; inkl. 7 Gutscheine B-Plan für Familiensaisonkarten Freibad	1.016,50 €
Allgemeine Verwaltung 111001.5291003 Ansatz: 1.300,- €	Kosten für Internet und Werbung Betreuung der Website; Abrechnung nach Aufwand	921,45 €
Schülerbeförderung 241000.5429003 Ansatz: 2.600,- €	Schülerbeförderungskosten Abrechnungen 2015	526,37 €
Heimat- und Kulturpflege 281000.5318000 Ansatz: 3.700,- €	Zuschüsse an Vereine und Verbände Zuschuss an den Verein Dorfleben (Beschluss 13.10.2015) beim Nachtrag nicht eingeplant	339,94 €
Förderung von Trägern Jugend, Senioren und Sport 331001.5291002 Ansatz: 6.000,- €	Ausgaben Seniorenbetreuung Weihnachtspresents/ Seniorenausflug	998,74 €
331001.5318000 Ansatz: 4.800,- €	Jugendferienprogramm Diverse Veranstaltungen; Tolk-Schau-Fahrt wurde erst nach dem Nachtrag abgerechnet	418,73 €
KiTa u.ä. allgemein 365004.5312000 Ansatz: 4.000,- €	Zuweisungen für Kindergärten im Amtsbereich Kitas Delve und Linden	1.559,46 € (Überschreitung Deckungskreis 7)
Jugendzentrum Deckungskreis 8 Ansatz: 13.500,- €	Überschreitung im Bereich Unterhaltung, u.a. Reparatur Türen und Fenster	10,65 €
Freibäder 424003.0791015 Ansatz: 1.600,-€	Sammelposten 2015 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge Tauchpumpe nach Nachtrag angeschafft	122,21 € (Überschreitung Deckungskreis 25)
424003.5431005 Ansatz: 300,- €	Reisekostenvergütung	11,25 €
Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen 552001.5313000 Ansatz: 2.000,- €	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände Höhere Abrechnungen durch Eider-Treene-Verband	440,81 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement 111007.029000s-93 Ansatz: 40.000,- €	Sonstige unbebaute Grundstücke- Grundstück Ottensstraße- Alte Post Grunderwerbssteuer; Kosten Eintragung	2.672,50 €
111007.5431006-4 Ansatz: 0,- €	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten Gewerbegebiet Vermessungskosten Vesterkoppel; Rechtsanwaltskosten	1.892,59 €
Gemeindestraßen 541001.5241000 Ansatz: 5.000,- €	Bewirtschaftung Höhere Kosten (Abrg. 2014 erst spät in 2015) für Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen an Wasserverband	1.932,80 €
541001.5271000 Ansatz: 5.000,- €	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Div. Dauerpflanzen für Gemeindebeete, Reparaturen an Geräten, Verkehrsschilder etc.	4.152,11 €
Markttreff 573002.0901000 Ansatz: 1.725.405,95 € (inkl. HH-Resten)	Anlagen im Bau Siehe Anlage	62.739,26 €
Deckungskreis 16- Aufwendungen Markttreff Ansatz: 8.600,- €	Höhere Kosten für Bewirtschaftung und Geschäftsaufwendungen als eingeplant	4.104,86 €
Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen 611001.5592000 Ansatz: 1.000,- €	Verzinsung von Steuererstattungen Durch größere Gewerbesteuererstattungen, mussten dementsprechend Zinsen gezahlt werden	4.529,25 €

Die Mehrauszahlungen sind durch den Bestand der liquiden Mittel zu decken.

Nach Betrachtung der Positionen erfragt Torben Bock die angekündigte lfd. Einnahme durch die Aufstellung des Pylons beim Markttreff. Die Bürgermeisterin führt dazu aus, dass entsprechende Verträge erstellt wurden.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird die Genehmigung der o. a. Überschreitungen empfohlen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Eiderlandschule Hennstedt (Lehr- und Lernmaterialien/ Grundschule)

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung hat die Lehrkraft Herr v. Berg einen Antrag mit folgendem Inhalt überreicht:

Sehr geehrte Frau Riecke!

In den vergangenen Jahren mussten wir feststellen, dass viele Eltern von den Kosten für das Verbrauchsmaterial für ihre Schulanfänger überrascht waren. Die Vorteile dieser Materialien sind allerdings so eminent, dass wir aus pädagogischer Sicht darauf nicht verzichten können und dürfen.

Einige Gemeinden sind bereits dazu übergegangen, diese Kosten zu übernehmen. Um die Attraktivität unserer Schule zu erhalten, würden wir den Eltern an dieser Stelle auch gerne entgegen kommen.

Leider sind uns als Schule dabei die Hände gebunden. Zum einen gibt unser Etat diese Summen nicht her und zum anderen dürfen wir Verbrauchsmaterialien nicht über den Schuletat finanzieren.

Daher möchten wir heute auf das Unterstützungsangebot der Gemeinde zurückkommen und anfragen, ob die Gemeinde bereit wäre diese Kosten zu übernehmen.

Die Kosten für das Materialpaket Flex und Flora (Deutsch: 20,50€), das Materialpaket Flex und Flo (Mathematik: 20,50€) sowie die dazugehörigen Diagnosehefte (je 5,95€) aus dem Hause Diesterweg würden sich für ca. 50 Schüler auf rund 2.650€ belaufen.

Die Bürgermeisterin erläutert den Antragsinhalt und bittet um Unterstützung des Anliegens.

Dieter Noroschadt fragt nach, ob eine gemeindliche Kostenbeteiligung üblich sei. Dies wird von Frau Riecke mit dem Hinweis auf Gemeinden des Amtes Heider-Umland beantwortet.

Der Vorsitzende erläutert die positive Liquidität der Gemeinde Hennstedt und befürwortet eine Bezuschussung auch aufgrund der Funktion eines ländlichen Zentralortes.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Zuschussantrag der Eiderlandschule Hennstedt zuzustimmen. Die Höhe beträgt 2.650 € und ist zweckgebunden für die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln.

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Eiderlandschule Hennstedt (Ausstattung mit digitalen Medien)

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung hat die Lehrkraft Herr v. Berg einen Antrag auf Bezuschussung der Ausstattung mit digitalen Medien überreicht. Die Eiderlandschule möchte das digitale Lernen verstärken und damit auch die Attraktivität steigern. Mit dem Zuschuss sollen iPads und ein Smartboard in Klassensatzstärke angeschafft werden.

Die Anwesenden stehen dem Antrag positiv gegenüber. Jedoch weist Jürgen Bonde auf eine technische Weiterentwicklung von Smartboards zu Activepanels hin, mit denen die Schulen des Amtes Mitteldithmarschen arbeiten. Diese verfügten über eine längere Lebensdauer und benötigten keinen Beamer

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Zuschussantrag der Eiderlandschule Hennstedt zuzustimmen. Die Höhe beträgt 15.400 € und ist zweckgebunden für An-

schaffungen zur Einrichtung einer Tablet-Klasse. Die Schule wird aufgefordert, im Hinblick auf die Medien neue technische Weiterentwicklungen aufzunehmen (Panel).

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 7. Beratung und Beschlussempfehlung für die Vergabe von Wartungsverträgen für die Gewerke Sanitär, Heizung und Lüftung für das Veranstaltungszentrum MarktTreff "Inne Merrn"

Für die Klima-, Heizungs- und Lüftungsanlagen im Veranstaltungszentrum „Inne Merrn“ können über die Fa. Christoph aus Heide Wartungsverträge für 4 Jahre abgeschlossen werden.

Die Kosten für den Bereich Heizung belaufen sich im 1. Jahr auf 410,00 €, im 2. Jahr auf 430,00 €, im 3. Jahr auf 450,00 € und im 4. Jahr auf 480,00 netto, insgesamt 1.770,00 netto.

Für den Bereich Lüftungsanlagen belaufen sich die Kosten im 1. Jahr auf 850,00 €, im 2. Jahr auf 900,00 €, im 3. Jahr auf 900,00 € und im 4. Jahr auf 950,00 netto, insgesamt 3.600,00 netto.

Für den Bereich Sanitäranlagen belaufen sich die Kosten im 1. Jahr auf 380,00 €, im 2. Jahr auf 410,00 €, im 3. Jahr auf 430,00 € und im 4. Jahr auf 470,00 netto, insgesamt 1.690,00 netto.

Eine Nachfrage von Georg Hentscher bezüglich der Kostenträgerschaft wird von der Bürgermeisterin mit Verweis auf den Pachtvertrag beantwortet.

Beschluss:

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Wartungsverträge für die Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär abzuschließen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Diskussion: Einsatz der Schwimmbadförderungsmittel

Folgende Teilmaßnahmen einer möglichen Sanierung werden beleuchtet:

1. Erneuerung WC/Duschen
2. Austausch Pumpen
3. Austausch Fenster

Das Gesamtkostenvolumen beträgt rd. 80.000 €.

Die Erfordernisse einer Teil- oder Komplettsanierung der Folie werden abgewogen.

Die angedachte erstmalige Installation einer Schwimmbadabdeckung birgt Unsicherheiten hinsichtlich der Rentabilität.

Hierzu wird die Verwaltung gebeten, Erfahrungen aus den Bädern der Gemeinden Kropp, Trittau und Büchen einzuholen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung werden die Sanierung der WC/Duschanlage und der Austausch der Pumpen und Fenster vorbehaltlich der endgültigen Fördermittelzusage empfohlen.

Zur Abstimmung der Foliensanierung und des Einsatzes einer Abdeckung wird empfohlen, eine gemeinsame Sitzung von Bau- und Finanzausschuss einzuberäumen. Dort soll eine endgültige Beschlussempfehlung ausgearbeitet werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Dieter Noroschadt erfragt die Abrechnung der Eigenbeteiligung von Teilnehmern der Reise zur Partnergemeinde Feldkirchen in 2015.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.

(Grimmer)
Vorsitzender

(Jasper)
Protokollführerin